

Absender:

Name
Institution
Straße
PLZ/Ort

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

HE183910
Donnerstag, 20. September 2018
mainhaus Stadthotel Frankfurt
Hotel und Kolping Frankfurt GmbH
Lange Str. 26
60311 Frankfurt am Main

BB185197
Montag, 3. Dezember 2018
InterCityHotel Berlin Ostbahnhof
Am Ostbahnhof 5
10243 Berlin
Telefon: 030 29368-0

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

320,00 € für Mitglieder des vhw
385,00 € für Nichtmitglieder
140,00 € für Vollzeit-Studierende (bis
27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt
der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung
ohne Abzug auf das Konto bei der
Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705
0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX
unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de. Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



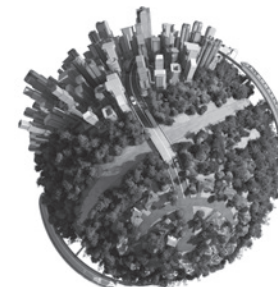
vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Geschäftsstelle Hessen
Binger Straße 89 · 55218 Ingelheim · Telefon: 06132 71496-1
Fax: 06132 71496-9 · E-Mail: gst-he@vhw.de

Geschäftsstelle Berlin/Brandenburg
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-320
Fax: 030 390473-390 · E-Mail: gst-bb@vhw.de

www.vhw.de

Titelmotiv: © arquiplay77 - Fotolia.com



Anpassung an den Klimawandel in Stadt und Region

Donnerstag
20. September 2018
Frankfurt am Main

Montag
3. Dezember 2018
Berlin

Wie können Städte und Regionen vorsorgend mit der absehbaren Klimaerwärmung umgehen?

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Hitzewellen und Starkregenereignisse machen den Bewohnern vor allem der Ballungsräume zu schaffen und stellen die Infrastrukturen vor große Herausforderungen.

Die Prognose der führenden Klimaexperten wie dem IPCC geht davon aus, dass selbst mit einer sehr erfolgreichen CO₂-Minderungsstrategie die Durchschnittstemperatur auf der Erde in den nächsten 50-100 Jahren um mindestens zwei und im negativsten Fall sogar bis zu vier Grad Celsius ansteigt.

Neben der Vorsorge durch die Minderung der Treibhausgasemissionen rückt dabei immer mehr die Anpassung an den nicht mehr aufzuhaltenden Temperaturanstieg in den Mittelpunkt. In Deutschland wurde deshalb 2005 die Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel beschlossen. Die Kommunen sind gefordert, entsprechende Maßnahmen einzuleiten. **Im Koalitionsvertrag 2018 ist verankert, dass die Klimawandelanpassungsstrategie fortentwickelt wird und dafür die notwendigen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.**

Es existieren dazu bereits eine Vielzahl von Publikationen wie wissenschaftlicher Artikel, praktischer Handbücher, Leitlinien und auch kommunale sowie regionale Handlungsansätze. Dennoch ist der Wissensstand zum Thema Klimaanpassung auf der regionalen und kommunalen Ebene, wo die übergeordneten politischen Ziele einer Umsetzung insbesondere in die vorhandenen Planungsinstrumentarien wie Regional-, Bauleitplan oder Landschaftsplan bedürfen, oft noch unzureichend.

In dem Seminar erfahren Sie, wie eine „gute Praxis“ in der Regional-, Bauleit- und Umweltplanung für die Adaption an den Klimawandel aussehen kann. Neben der Darstellung des aktuellen Wissenstandes zu Gesetzen und Leitfäden zeigen Ihnen praktische Beispiele die Möglichkeiten zur Anpassung an Hitzewellen, Hochwasserereignisse oder Extremwetterlagen.

Konkrete Fragen zum Seminar können Sie bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn an umweltrecht@vhw.de richten.

IHR REFERENT

Dr.-Ing. Assessor Jens Lüdeke

Nach mehreren Stationen u.a. am Umweltministerium Nordrhein-Westfalen, beim Bundesamt für Naturschutz und beim Bundesministeriums für Umwelt sowie Tätigkeiten als Umweltmanager beim Neubauvorhaben Pumpspeicherwerk Atdorf, aktuell verantwortlicher Mitarbeiter für Umweltprüfung und -planung der Stadt Offenburg und Lehrbeauftragter für Umweltprüfung an der Beuth Hochschule in Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Erneuerbare Energien, umweltverträgliche Raum- und Stadtentwicklung, Klimawandelvorsorge und -anpassung.

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Mitarbeiter/innen aus den für Planung, Umwelt, Klimaschutz und Klimaanpassung zuständigen Behörden aus den Regionen, Städten, Kreisen und Gemeinden. Darüber hinaus auch Regionalplaner, Stadtplaner und Umweltpoliker, Kommunalpolitiker/innen sowie Vertreter/innen von Umweltverbänden.

PROGRAMMABLAUF

Anpassung an den Klimawandel in Stadt und Region

10:00 Uhr Beginn des Seminars

I. Begrüßung und Einführung

- Kurze Vorstellungsrunde zu den Erwartungen der TeilnehmerInnen
- Impulsreferat zu Klimawandel und Klimaanpassung – Von globalen zu lokalen Möglichkeiten für die Klimaanpassung

II. Klimawandelanpassung auf der Regionalen Ebene

- Rechtliche Grundlagen
- Hochwasservorsorge
- Hitzeanpassung
- Extremwettervorsorge
- Praxisbeispiele

III. Klimawandelanpassung auf Ebene der Stadtplanung

- Rechtliche Grundlagen
- Regenrückhaltung / Hochwasservorsorge
- Hitzeanpassung
- Technische Maßnahmen / Bauliche Möglichkeiten
- Extremwettervorsorge
- Praxisbeispiele

IV. Exkurs „Das Schutzgut Klima in der Umweltprüfung“

V. Best Practice

- Kommunale Strategien
- Förderinstrumente
- Grüne Infrastruktur

16:30 Uhr Ende des Seminars

09:30 Uhr Begrüßungskaffee

11:15 bis 11:30 Uhr Kaffeepause

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen

15:15 bis 15:30 Uhr Kaffeepause

Hinweis:

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung das BauGB mit, idealerweise die Textsammlung zum BauGB (einschließlich BNatSchG, BauNVO, UVPG, etc.) aus dem vhw-Verlag (14. Auflage, Februar 2018).

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine **Teilnahmebescheinigung** aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer oder als **Fortbildungsnachweis** bei der jeweiligen Architektenkammer/Ingenieurkammer.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten? Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Anpassung an den Klimawandel in Stadt und Region

- HE183910, Donnerstag, 20. September 2018, Frankfurt am Main**
- BB185197, Montag, 3. Dezember 2018, Berlin**

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de